

| | | |
|------------------------------|-------------------|---------------------|
| Fraktionsantrag | Vorlagen-Nr.: | VO/7254/2020 |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 05.02.2020 |
| Antragstellende Fraktion/en: | SPD BfM CDU | |

| | | |
|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| Beratungsfolge: | | |
| Gremium | Zuständigkeit | Sitzung ist |
| Magistrat | Stellungnahme | Nichtöffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | Vorberatung | Öffentlich |
| Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung | Öffentlich |

Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr.: Ausbildungsstandort Marburg für Hebammen erhalten

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird gebeten, möglichst gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf beim Land Hessen dafür einzutreten, dass der Ausbildungsstandort Marburg für Hebammen unbedingt erhalten bleibt.

Begründung:

Zukünftig wird die Ausbildung der Hebammen akademisiert. Das Land Hessen wird voraussichtlich nur drei Studienstandorte dafür einrichten. Es wäre fatal, wenn in Marburg keine Hebammen ausgebildet werden könnten. Der Magistrat wird daher gebeten, sich dafür einzusetzen, dass der bisherige Standort Marburg für den Hebammenstudiengang erhalten bleibt.

Der Standort Marburg mit der Elisabeth-von-Thüringen-Akademie eignet sich besonders wegen seiner zentralen Lage in Hessen und der Anbindung an das Universitätsklinikum und muss daher erhalten bleiben.

**Ulrich Severin
Marianne Wölk**

Andrea Suntheim-Pichler

**Dirk Bamberger
Hermann Heck**